

[40427.] Wir suchen zu sofortigem Antritt für unser Antiquariat einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten jüngern Gehilfen. Derselbe muß im Ausarbeiten wissenschaftlicher Fachkataloge bewandert sein und gediegene Sprach- und Literaturkenntnisse besitzen.

Berona. **H. F. Münster's Buchh.**
(W. Goldschagg).

[40428.] Für eine Verlagsbuchhandlung ersten Ranges wird, aus Gesundheitsrücksichten für deren Inhaber, zum 1. Januar, event. auch 1. April 1884 eine besonders tüchtige, allseitig routinirte Kraft gesucht, die zu neuen gediegenen Unternehmungen die Initiative zu geben vermag und mit deren geeigneten Vertriebsarten durch langjährige Erfahrung und tüchtige Schulung vertraut ist.

Nur Herren, (am liebsten unverheirathet), die für derartige Anforderung für einen Vertrauensposten nachweislich vorzüglich befähigt sind, belieben ihre Mittheilungen, deren discretester Behandlung sie versichert sein dürfen, an die Exped. d. Bl. unter O. N. 393. einzusenden.

[40429.] Zum 1. October oder früher suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. — Englische Conversation erforderlich. — Offerten erbitte direct, möglichst mit Photographie.

Düsseldorf, 1. September 1883.

Paul Schrobsdorff.

[40430.] Für Berlin. — Für e. lebhaftes Sortimentgeschäft Berlins wird zum 1. October a. c. ein tüchtiger, routinirter Gehilfe gesucht. Hauptfordernisse für diesen Posten sind: schöne Handschrift, Gewandtheit in der Correspondenz und gewissenhaftes, exactes Arbeiten.

Anfangs-Salär 1200 M. p. a.

Nur gut empfohlene Herren, denen an einer Stelle von Dauer gelegen, belieben ihre Offerten nebst Zeugnisabschriften und womögl. Photographie unter Chiffre L. W. 147. durch Rud. Mosse, Berlin S. Filiale Louisenstadt einzusenden.

[40431.] Für eine Leipziger Sortiments-, Verlags- u. Antiqu.-Buchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten unter D. N. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40432.] Suche zum 1. October für meine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Annoncenexpedition u. c., einen in dieser Branche bewanderten, gut empfohlenen 2. Gehilfen. Gehalt 75 M. Offerten mit Photographie wennmöglich erbitte direct.

Brenzlau, 30. August 1883.

A. Niek, Verlagsbuchhandlung.

[40433.] Ein bekanntes Antiquariat in einer der bedeutendsten Städte Deutschlands sucht einen Gehilfen, der bereits im Antiquariate gearbeitet hat, die erforderlichen Sprachkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann.

Eventuell wird auch ein Volontär angenommen, der bereits im Sortiment thätig war.

Offerten unter Chiffre M. 300. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40434.] Eine tüchtige, solide Kraft wird für eine kleinere Buch- u. Schreibmaterialienhandlg. zum 1. October c. gesucht. Gehaltsansprüche mit Photographie erbeten. Bevorzugt werden solche Bewerber, die zu Anfang n. J. das Geschäft übernehmen wollen. Betriebscapital 5—6000 M. erforderlich. — Offerten unter B. P. 1. an die Exped. d. Bl.

[40435.] Zum 1. October suche ich e. tüchtigen Gehilfen, der die im Sortiment vorkommenden Contorarbeiten zu besorgen hat. Gute Handschrift Bedingung, Sprachkenntnisse erwünscht.

Baden-Baden. **D. R. Marx,**
Hofbuchhandlung.

[40436.] Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann am 1. October unter günstigen Bedingungen eintreten.

V. Scheermesser's Hofbuchhandlung
in Salzingen.

Gesuchte Stellen.

[40437.] Ein junger Buchhändler sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 1. October, eventuell später, Stellung im Verlag. Suchender ist mit dem Correcturlesen durchaus vertraut. Eintritt kann vom 1. October an jeden Tag erfolgen.

Gef. Offerten unter M. F. 3. an die Exped. d. Bl.

[40438.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Fr. Weidemann in Hannover.

[40439.] Unterzeichneter sucht für einen jungen Buchhändler Stelle, am liebsten in Süddeutschland. Wenn möglich für den zweiten Sortimenteposten oder zur Seite des Herrn Prinzipals.

Landsküt. **Jos. Hochmeyer,**
Buch- u. Schreibmaterialienhandlung.

[40440.] Für den Sohn eines Collegen, der in einer der größten Leipziger Commissionsgeschäfte seine Lehrzeit bestanden hat und 1 Jahr als Commis in einem süddeutschen Sortimentgeschäft gewesen ist, wird womöglich zum 1. October eine Stelle gesucht. Adressen unter W. M. # 23. sind gef. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[40441.] Ein j. Mann (kath.), d. Herbst seine 4jähr. Lehrz. im Sort. m. H. Verlag beendet u. von j. Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht z. 1. October oder später zur weiteren Ausbildung bei mäßigen Gehaltsansprüchen eine hierzu passende Stelle. Off. sub A. H. bef. B. Wehberg in Osnabrück.

[40442.] Antiquar, 23 Jahre alt, seit 9 Jahren in bedeutenden Häusern selbstständig thätig, wünscht seine Stellung zu verändern. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub R. R. 15. an die Exped. d. Bl.

[40443.] Für einen jungen Mann, seit 4 J. in meiner Buchhandlung thätig, suche zur weiteren Ausbildung passende Stellung. Zu näherer Auskunft bereit

Cassel. **A. Freyschmidt.**

[40444.] Ein Cand. jur. et philos. (Universität Berlin, Gymnasial-Abitur.), der sich dauernd dem Buchhandel widmen will, sucht eine 2- bis 2½jährige Lehrlingsstelle im Sort. u. Verlag, möglichst f. wissenschaftl. Literatur. — Oesterr. u. Schweiz nicht ausgeschlossen.

Dauernd militärfrei; gute Handschrift, Stenographie, Correcturlesen, sowie journ. u. bibliogr. Kenntn. Auf etwas Vergütung angewiesen. Gef. Offerten mit Angabe der Vergütg. sub H. E. an Carl Jürgens in Spandau.

[40445.] Ein routinirter Buchhändler mit empfehlenden Zeugnissen u. Referenzen, 27 J. alt, Gymnasialbildung und Kenntniß der neueren Sprachen, seit 1874 im Buchhandel, erfahren im Sortiment und Verlag, sucht zum Herbst dauerndes Placement in einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands oder der Rheinlande. Gef. Offerten sub Z. durch Herrn L. Staackmann in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[40446.] Die Vacanz ist erledigt, was ich den Herren Bewerbern, die nicht berücksichtigt werden konnten, mit Dank für ihre Offerten hiermit anzeige.

Leipzig, 31. August 1883.

R. Streller.

Bermischte Anzeigen.

[40447.] Die nächsten Nummern erscheinen Mitte September von:

„**Allgemeiner Pädagogischer Gratis-Anzeiger** für die hohen Unterrichtsbehörden, Kreis- und Schulinspektoren, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen Deutschlands.“

„**Allgemeiner Theologischer Gratis-Anzeiger** für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.“

Auflage jeder Nummer der Anzeiger je 5000 Exemplare, welche franco direct per Kreuzband versandt werden. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 30 M., eine ganze Seite 70 M., 2 Seiten 120 M. Beilagen nach Einlieferung einer Probe 50 M. franco hier.

Berlin, 1. September 1883.

J. A. Wohlgenuth's Verlagsbuchh.
(Max Herbig).

[40448.] Ueber:

Freitag, Herwara

schreibt Th. Fontane in der Boss. Ztg.:

„Im Verlage von R. Damsköhler, Berlin erschien eine vortreffliche und sehr leßbare Umdichtung der alten Herwarasage. — Die uns vorliegende Bearbeitung des Stoffes seitens des auf verwandtem Gebiete längst bewährten Herrn Verfassers war eine freie; später eingeschobene Bestandtheile hat er fortgelassen, alles unnütze Beiwerk weggeräumt und (das Wichtigste) der Dichtung einen Schluß gegeben. — Hinsichtlich der Form entschied er sich, auf altiterende Verse nach Art der Jordan'schen Rhapsodien zu verzichten und wählte statt dessen wechselnde Versmaße, wie sie die Frithjofs-Sage zeigt.“

Krebszucht.

[40449.]

Werke über Krebszucht und Krebs-Conserve sind uns in 1 Expl. à cond. baldigst erwünscht.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.

Tüchtige Provisions-Reisende

[40450.] für Kunst- u. Buchhandel. Lohnender Nebenverdienst. Offerten unter C. D. 13308. an Rudolf Mosse in Leipzig.